

Ergebnisprotokoll 3. Arbeitskreis ISEK Havelberg 2035 – Zentren- und Wohnraum und Klimaschutz

ArtHotel Kiebitzberg, Schönberger Straße 6, 39539 Havelberg – 26. Mai 2021, 17 – 19:30 Uhr

1. ZENTRENTWICKLUNG

Erkenntnisse	Ideen / Potentiale
<ul style="list-style-type: none"> • Der Bevölkerungsrückgang ist nicht so negativ wie vom Landkreis prognostiziert. Es findet im ISEK noch eine Bewertung dieser Zahlen aufgrund der tatsächlichen Zahlen der letzten Jahre bis heute statt. • Seit 2014/2015 sind insb. junge Familien hinzugezogen • Sicherung der vorhandenen Zentrenfunktionen insb. in Bezug auf Funktion als Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums • Das Besondere an der Hansestadt Havelberg ist die Altstadt <ul style="list-style-type: none"> ○ Schwerpunkt der Entwicklung ist daher die Altstadt ○ Aber: die Strukturen beschränken die Entwicklung ○ Altstadt für alle (Einwohner_innen wie Tourist_innen) • Die Oberstadt ist ein Wohn- und Versorgungszentrum in der das tägliche Leben stattfindet 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Marktplatzes/ Rathausplatzes als Treffpunkt

2. WOHNRAUMENTWICKLUNG

Weitere Erkenntnisse	Ideen / Potentiale
<ul style="list-style-type: none"> • Der Bestand soll so gestaltet werden, dass er wieder vermietbar ist <ul style="list-style-type: none"> ○ Bedarfsorientiertes Sanieren • Es fehlen Flächen für Eigenheimbau • Eigentümer_innen von Immobilien auf der Altstadtinsel werden von Denkmalschutz gebremst 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von neuen Wohngebieten, die einen Modellcharakter haben <ul style="list-style-type: none"> ○ z.B. Naturnahes Bauen, Klimaneutrales Bauen, Generationsübergreifendes Wohnprojekt, Tiny Houses, flexible Grundrisse im Sinne der Nachhaltigkeit • Bestandserhebung von baufälligen Gebäuden auf der Altstadtinsel • Erstellung eines Baulückenkatasters • Schnittstellenperson im Amt - Anlaufstelle

3. KLIMASCHUTZ

Weitere Erkenntnisse	Ideen / Potentiale
<ul style="list-style-type: none">• Keine Ausweisung von weiteren PV-Anlagen auf Freiflächen, Fokussierung von Ausbau auf Dachflächen zur Eigenversorgung• Autarke Strukturen der Ortsteile soll unterstützt werden• Sichtbarmachen von Klimaschutzmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none">• Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität• Herausstellen der Bedeutung des Stadtwaldes für den Klimawandel• Einbindung von Bildungseinrichtungen in neue Naturschutz-/Klimaschutzprojekte• Nutzung von Dachflächen kommunaler Einrichtungen zur alternativen Energiegewinnung für den Eigenverbrauch (Dachflächenkataster?)• Unterstützung bei der Schaffung von Basisinfrastrukturen für eine umweltverträgliche Energieversorgung• Etablierung eines Grünflächenmanagements